



Nur einmal
hier angezeigt!

Wie alljährlich, hoffe ich auch dieses Jahr in den ersten Tagen des Dezember versenden zu können:

Gothaische Geneal.
Taschenbücher für
1919

Ⓜ

Hofkalender,

156. Jahrgang 1919

Gräfliche Häuser,

92. Jahrgang 1919

Freiherrliche Häuser,

69. Jahrgang 1919

Uradelige Häuser,

20. Jahrgang 1919

Briefadelige Häuser,

13. Jahrgang 1919

Preis je M. 20.— ord., M. 15.— bar

In meinen Verlagsvoranzeigen ist der Preis der Bände mit je M. 22 — einschließlich Sortimenterteuerungszuschlag angegeben.

Almanach de Gotha,

156. Jahrgang 1919

Preis M. 40.— ord., M. 30.— bar

Ungefähres Gewicht: 500—600 g der Band

In Halbleinenbänden. Die in rotes Kalbleder gebundenen Prachtausgaben erscheinen auch in diesem Jahre nicht.

Gotha, 1. November 1918.

Justus Perthes



Eiligst
zu verlangen!

Die nebenstehend angezeigten „Gothaischen Genealogischen Taschenbücher für 1919“ können wegen zu geringer Papierzuteilung wieder nur in wesentlich geringerer Anzahl als sonst gedruckt werden. Innerhalb der dadurch aufgezwungenen Begrenzung wird die Auflage der einzelnen Bände ungefähr nach den Vorbestellungen, die bis 20. November eingehen, bemessen. Es kann nur

bar ohne Rücksendungsrecht

geliefert werden. Eine Vergewisserung durch Anfrage bei den früheren Abnehmern, wer die „Taschenbücher“ wieder wünscht — gegebenenfalls unter Verwendung des Wortlautes einer Doppelkarte,*) die ich für je 3 Pf. in der benötigten Anzahl zur Verfügung stelle —, sollte hiernach der Aufgabe des Gesamtbedarfs bei mir, die aber spätestens

am 20. November

in meinen Händen sein müsste, unbedingt vorangehen. Überschreitet die Summe der bis dahin verlangten Stücke die Auflagen, muß ich mir Kürzung der einzelnen Aufträge auf die im Vorjahre bezogene Anzahl vorbehalten.

Die Ausgabe der „Taschenbücher“ soll am Erscheinungstage wie bisher ausschließlich in Leipzig erfolgen, wegen der dortigen, gegenüber Gotha weit günstigeren Beförderungsmöglichkeiten. Direkte Sendungen ab Gotha können erst einen Tag nach Ausgabe in Leipzig gemacht werden. Verpackung wird berechnet:

für 1—6 Bände mit 10 Pf. für den Band; von 7 Bänden an erfolgt die Versendung zwischen Brettern oder in Kisten, die zum Selbstkostenpreis berechnet und zum halben Betrage frei Gotha zurückgenommen werden. Für Wertpakete 75 Pf., für die Ausfertigung von Versandpapieren an Privatanschriften 10 bis 30 Pf. Sondergebühren.

Vorauszahlungen werden gleichzeitig mit der Bestellung, spätestens aber bis 1. Dezember erbeten auf

Postscheckkonto Leipzig Nr. 17505 oder Reichsbank-Girokonto der Privatbank zu Gotha, andernfalls wird der Rechnungsbetrag zur Versandvereinfachung auf den Sendungen nachgenommen. Gegen nachträgliche Zahlung liefere ich nicht.

Sollte die Ausgabe in Leipzig infolge Verkehrsbeschränkungen unmöglich werden, müßte ich mir für einen anderweitigen Versand volle Handlungsfreiheit erbitten, unter Verzicht auf nachträgliche Einsprache wegen entstandener Porto-, Verpackungsspesen, verspäteten Eingangs u. dergl.

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Transportversicherung — auch für den Buchhändlerweg — wird auf Verlangen gegen Berechnung von M. 3.— für M. 1000.— Wert vermittelt; für besetztes Gebiet und neutrales Ausland teilweise höher.

Der drückende Angestelltenmangel zwingt mich zu der Bitte, Sonderwünsche zu vorstehenden Lieferungsbedingungen zu unterlassen.

Gotha, 1. November 1918.

Justus Perthes

*) Wird auf Verlangen zugestellt; an die vorjährigen Abnehmer bereits gesandt.